



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

wissenschaft  im dialog

Veranstaltungsort

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Vortragssaal der Leopoldina
Jägerberg 1, 06108 Halle (Saale)

Kontakt

Wissenschaft im Dialog gGmbH

Telefon: 030/206 22 95-0

E-Mail: info@w-i-d.de

www.w-i-d.de

www.facebook.com/wissenschaftimdialog

Informationen zum

Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde

www.zukunftsprojekt-erde.de

www.facebook.com/wissenschaftsjahr

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Partner



doppelpunkt, Berlin / Foto: Rolf van Melis, pixello

Wissenschaft kontrovers
im Wissenschaftsjahr 2012
Zukunftsprojekt Erde

Was darf die Wissenschaft?

Forschung zwischen Freiheit und Verantwortung

Freitag, 6. Juli, 21 Uhr

Zur Leopoldina-Nacht im Rahmen
der Langen Nacht der Wissenschaften in Halle (Saale)

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt
ERDE

Wissenschaft kontrovers
im Wissenschaftsjahr 2012
Zukunftsprojekt Erde

Themen wie Klimawandel, Finanzwirtschaft oder seltene Rohstoffe stehen für Kontroversen in der Nachhaltigkeitsforschung und auch für gesellschaftliche Konflikte. In der Diskussion solcher Themen sind häufig die moralisch-ethischen Argumente ähnlich bedeutsam wie die wissenschaftlichen. Im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde organisiert *Wissenschaft im Dialog (WiD)* gemeinsam mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und dem Haus der Wissenschaft Braunschweig bundesweit Dialogveranstaltungen mit interaktiven Diskussionsformaten wie zum Beispiel dem Fishbowl.

Diskutieren Sie mit!

Eine Fishbowl-Diskussion ist ein Gesprächsformat, das es jedem ermöglicht, sich und seine Meinung durch einen Platzwechsel einzubringen – wenn er das wünscht. In der Mitte der Diskussionsrunde (im „Goldfischglas“) diskutieren Expertinnen und Experten. Das Publikum sitzt um diese herum und verfolgt zunächst rund 45 Minuten die Diskussion. Anschließend sind alle eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Möchte eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer aus dem äußeren Kreis etwas zur laufenden Diskussion in der Mitte beitragen, so kann einer der beiden freien Plätze im Innenbereich eingenommen und mitdiskutiert werden.

Was darf die Wissenschaft?
Forschung zwischen Freiheit und Verantwortung

Freitag, 6. Juli, 21 Uhr
Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Freiheit der Wissenschaft ist ein hohes Gut. Doch wie weitreichend kann diese Freiheit heute sein? Dürfen Wissenschaftler ein Vogelgrippe-Virus im Labor so verändern, dass es eine Bedrohung für den Menschen darstellt? Müssen sie Forschungsergebnisse geheim halten, um möglichem Bioterrorismus keinen Vorschub zu leisten oder gebietet die Freiheit der Wissenschaft auch in einem solchen Fall die Veröffentlichung? Braucht die Wissenschaft einen Rahmen aus ethischen Standards? Diese Fragen rund um Chancen und Risiken der Wissenschaftsfreiheit diskutieren wir mit Fachleuten aus Wissenschaft, Medien und Politik.

Expertinnen und Experten

Prof. Dr. Jörg Hacker

Mikrobiologe, Leopoldina-Präsident

Prof. Dr. Klaus Tanner

Theologe und Ethiker sowie Mitglied der Leopoldina

Prof. Dr. Claudia Dalbert (MdL)

Psychologin, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Landtag von Sachsen-Anhalt

Dr. Christina Berndt

Biochemikerin, Wissenschaftsredakteurin der Süddeutschen Zeitung

Moderation

Dr. Carsten Könneker

Chefredakteur „Spektrum der Wissenschaft“